

Feuer hat den Menschen seit jeher fasziniert.

Ein knisterndes Lagerfeuer macht den Aufenthalt in der Natur erst richtig zünftig.

Feuer kann jedoch auch große Schäden anrichten, wenn es nicht richtig gehandhabt wird.

Das Jedermannsrecht (Allemansrätt) gibt Ihnen nicht das Recht, Feuer zu machen, sondern lediglich die Möglichkeit dazu, wenn es die Bedingungen erlauben.

Bei Notfällen:

**Rufen Sie
112 an**

Weitere Informationen erhalten Sie über die Feuerwehren der Gemeinden.

Naturvårdsverket

SE-106 48 Stockholm, Schweden
Telefon +46 8 698 10 00
www.naturvardsverket.se

Räddningsverket

SE-651 80 Karlstad, Schweden
Telefon +46 54 13 50 00. Fax +46 54 13 56 00
www.srv.se

Bestellnummer R40-143/04
Telefon +46 54 13 57 10. Fax +46 54 13 56 05
E-mail publikationsservice@srv.se



Feuer machen und Jedermannsrecht

Wichtig zu wissen, wenn Sie Feuer machen möchten



Foto: Räddningsverket. Text: Ingemar Ahlström



Zu manchen Zeiten ist das Feuermachen verboten

Während des Sommers kann es aufgrund der großen Brandgefahr verboten sein, in der Natur Feuer zu machen. Über Brandgefahr und Feuerverbot wird in den regionalen Radiosendern, im Verkehrsfunk und in der regionalen Presse informiert. Sie können auch auf dem Campingplatz, in der Touristeninformation und bei der örtlichen Feuerwehr nachfragen. Ein Teil der Gemeinden hat einen automatischen Antwortdienst eingerichtet, der über Brandgefahren informiert. Die Telefonnummer ist unter *brandförsvar* (Feuerwehren) oder *räddningstjänst* (Rettungsdienst) in den grünen Seiten des Telefonbuchs angegeben. Wenn Feuerverbot besteht, ist jede Form von offenem Feuer verboten, auch in festen Feuerstellen! Örtliche Abweichungen werden von der Feuerwehr der jeweiligen Gemeinde bekannt gegeben.

Wenn Sie Feuer machen

- Benutzen Sie möglichst einen Campingkocher. Wenn Sie jedoch offenes Feuer machen, ist es wichtig, dass Sie den richtigen Platz wählen, z.B. auf kiesigem oder sandigem Untergrund, und dass Zugang zu Wasser zum Löschen besteht. Achten Sie auf den Wind, der Funken in den Wald und über trockenes Gras tragen kann. Graben Sie die Feuerstelle aus oder legen Sie Steine darum, und halten Sie das Feuer klein.
- Machen Sie kein Feuer, wenn es sehr windig ist! Machen Sie nicht auf Torfboden oder auf bemoosten Flächen Feuer. Auch auf erdigem Waldboden ist die Brandgefahr besond-

ers groß. Das Feuer/die Glut kann lange Zeit im Boden schwelen und dann wieder aufflammen. Vermeiden Sie das Feuermachen in der Nähe von Ameisenhaufen oder Baumstümpfen.

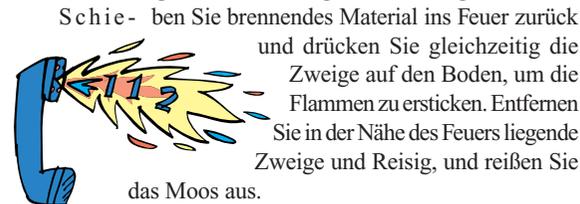
- Machen Sie nicht auf oder direkt neben Felsen Feuer. Der Fels kann sich verfärben oder bersten.
- Die Feuerstelle ist kein Platz für Abfall. Legen Sie keinen unbrennbaren Abfall ins Feuer.
- Als Brennstoff können Sie Zweige, Äste und Tannenzapfen vom Boden aufsammeln, lebende Bäume dürfen Sie jedoch nicht verwenden.

So löschen Sie richtig

Lassen Sie das Feuer ganz ausbrennen. Löschen Sie gründlich mit Wasser, und wenden Sie die Glut, um sicherzustellen, dass das Feuer wirklich gelöscht ist. Graben Sie den Boden unter der Asche so tief auf, bis keine Glut und kein Rauch mehr vorkommen. Es empfiehlt sich, stets einen kleinen Spaten und ein Gefäß zum Wasserholen dabei zu haben.

Wenn sich das Feuer ausbreitet

Rufen Sie die Feuerwehr an – Rufnummer 112. Versuchen Sie, die Ausbreitung des Feuers in Windrichtung aufzuhalten. Verwenden Sie Äste von kleinen Nadelbäumen oder Wacholderbüsche, bei denen Sie alle Zweige bis auf 1 m unterhalb der Spitze entfernen. Diese sind besser geeignet als Äste/Zweige von Laubbäumen. Am besten ist es, wenn die Zweige nass sind. Schlagen Sie nicht mit Gewalt in die Flammen, hierdurch kommt es zu Funkenflug und das Feuer beginnt erst richtig zu brennen.



Wenn Ihre Kleidung Feuer fängt

- Wenn Ihre Kleidung Feuer fängt, werfen Sie sich sofort auf den Boden und rollen hin und her.
- Wenn die Kleider eines anderen brennen, legen Sie die Person auf den Boden. Ersticken Sie das Feuer z.B. mit einer Decke oder einer Jacke. Beginnen Sie am Kopf und fahren Sie Richtung Füße fort, um zu verhindern, dass Feuer ins Gesicht gelangt. Denken Sie daran, dass Nylon und andere, synthetische Materialien schnell entflammen

oder schmelzen und die Verletzungen noch verschlimmern können.

- Kühlen Sie glühende Kleider und Verbrennungen mit kaltem Wasser. Kleider, die an der Haut haften, dürfen keinesfalls ausgezogen werden. Fahren Sie mit dem Kühlen der Verbrennungen fort, bis die Schmerzen aufhören, d.h. ca. 10 Minuten. Suchen Sie einen Arzt auf.



Vorsicht beim Campen

- Offenes Feuer oder glühende Kohlen haben in der Nähe von Zelt oder Vorzelt nichts zu suchen! Ein Zelt fängt schnell Feuer, und es bilden sich äußerst giftige Gase, wenn der Zeltstoff brennt. Stellen Sie sicher, dass Sie immer ein Messer griffbereit haben, um gegebenenfalls schnell das Zelt verlassen zu können.
- Füllen Sie den Brennstoff erst dann in den Brenner des Campingkochers ein, wenn Sie sich ganz sicher sind, dass die Flamme erloschen und der Brenner abgekühlt ist. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Flasche Feuer fängt und Sie schwere Brandverletzungen erleiden.
- Auf dem Campingplatz ist es wichtig, genügend Abstand zwischen Zelten, Wohnwagen und Wohnmobilen zu halten, um die Brandgefahr einzuschränken. Wenn möglich, mindestens 4 Meter Abstand halten.
- Achten Sie darauf, dass sich Grills, Kochplatten u.ä. in sicherem Abstand zur Zeltplane befinden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche und Anschlüsse an die Gasanlage intakt und vorschriftsmäßig festgeschraubt sind, um Undichtigkeiten zu verhindern.
- Informieren Sie sich, wo sich Lösch- und Alarmausrüstungen befinden.

